

Ist Das Privat?

1. Thema einführen

Erklären Sie kurz den Unterschied zwischen privaten und allgemeinen Informationen.

- **Private Informationen** können eine Person erkennbar machen oder persönliche Einzelheiten verraten, zum Beispiel die Adresse, ein Passwort, die Telefonnummer oder der genaue Aufenthaltsort.
- **Allgemeine Informationen** lassen normalerweise keine eindeutige Identifikation zu, zum Beispiel die Lieblingsfarbe, ein Hobby oder das Lieblingsfach.

Betonen Sie, dass auch die Situation wichtig ist: Die eigene Adresse den Eltern zu nennen, ist etwas anderes, als sie einer unbekannten Person im Internet mitzuteilen.

2. Zuordnungsaufgabe auf dem Arbeitsblatt bearbeiten

Die Kinder bearbeiten die erste Aufgabe einzeln oder zu zweit. Sie entscheiden bei jedem Beispiel, ob die Information **privat**, **allgemein** oder **nicht eindeutig** ist.

Vergleichen Sie die Ergebnisse anschließend im Plenum. Bitten Sie die Kinder, einzelne Entscheidungen zu begründen. Machen Sie deutlich, dass manche Informationen mit einer erwachsenen Vertrauensperson geteilt werden können, nicht aber mit einer unbekannten Person oder einer Online-Bekanntschaft.

3. Rollenspiele vorbereiten

Teilen Sie die Klasse in Paare ein und geben Sie jedem Paar eine Rollenkarte. Die Kinder lesen die Situation, verteilen die Rollen und besprechen:

- Ist die gefragte Information privat?
- Kann sie in dieser Situation sicher weitergegeben werden?
- Wie könnte die Person antworten?

4. Vorspielen und besprechen

Die Paare spielen ihre Situationen vor. Fragen Sie nach jedem Rollenspiel:

- Nach welcher Information wurde gefragt?
- War sie privat oder allgemein?
- Wer hat danach gefragt?
- War es notwendig oder sicher, sie weiterzugeben?

- Was war an der Antwort besonders passend?

5. Eine eigene Antwort formulieren

Anschließend schreiben die Kinder auf dem Arbeitsblatt auf, wie sie in der jeweiligen Situation reagieren könnten. Mögliche Antworten sind:

- „Das möchte ich nicht sagen.“
- „Warum brauchst du diese Information?“
- „Ich muss zuerst eine erwachsene Vertrauensperson fragen.“
- „Ich kann dir stattdessen eine andere Frage beantworten.“

Rollenkarten

Karte 1: Eine neue Online-Bekanntschaft

Rollen: Kind und Mitspieler/in im Internet

In einem Online-Spiel lernst du eine andere Person kennen. Sie fragt nach deinem vollständigen Namen, deiner Schule und deinem Wohnort.

Spielt das Gespräch nach. Entscheidet, welche Informationen du weitergeben solltest und welche nicht. Begründe deine Entscheidung.

Karte 2: Die Geburtstagseinladung

Rollen: Schulfreund/in und eingeladenes Kind

Ein Kind aus deiner Klasse möchte dich zu einer Geburtstagsfeier einladen. Es fragt nach der Telefonnummer deiner Eltern, damit die Erwachsenen den Besuch organisieren können.

Spielt das Gespräch nach. Entscheidet, ob du die Nummer selbst weitergeben kannst oder zuerst einen Erwachsenen fragen solltest.

Karte 3: Das Schulprojekt

Rollen: Zwei Kinder aus einer Klasse

Ihr gestaltet ein Plakat mit dem Titel „Was wir mögen“. Dein Partner oder deine Partnerin fragt nach deinem Lieblingsbuch, deinem Hobby, deinem Lieblingsessen und dem Passwort für dein Tablet.

Spielt das Gespräch nach. Entscheidet, welche Fragen zum Projekt passen und welche Information privat bleiben muss.